



1120

## Bundesweiter Vorlesetag 2019 – Schüler der Bolandschule nehmen teil

Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. Auch Lehrer und Schüler der Bolandschule gingen am 15. November erneut zu fremden Vorleseorten in der Gemeinde. Geschichten kann man überall hören – da waren sich die

Schüler einig. Ob in der Volksbank, im Eiscafé Ti Amo, bei der Feuerwehr, in der Bücherei, im Rathaus, im Pflegewohnheim St. Josef, im Fitnessstudio Go Sports, im Schuhhaus Cordes oder auf dem Dachboden (vom Polizisten).

Für den Großteil der Kinder gehört das Vorlesen zum abendlichen Ritual, einige sind regelmäßig in der Schulbücherei zu Gast, bei anderen stehen Bücher auf dem Weihnachtswunschzettel: Aber eben nicht alle Kinder pflegen das Lesen regelmäßig. „Den Schülern den Spaß am

Lesen zu vermitteln und sie zum Lesen zu motivieren, das ist uns besonders wichtig“, so Schulleiterin Maren Broeker. Die Klasse 3b war in der Kapelle des Pflegewohnheim St. Josef in Herzebrock zu Gast. Maria Reismann (Betreuungskraft), las dort aus dem Buch Regenland/Trockenland von Bestsellerautor Michael Engler vor. Ein Wendebuch über das Klima, über Fliehen und Ankommen, Ziele und Durchhalten, über Pläne und Visionen, über Freundschaft und den Glauben an sich selbst. Gespannt lauschte der Nachwuchs den Geschichten. Die Kinder saßen nicht

alleine in der Kapelle, auch Bewohnern des Pflegeheims gesellten sich dazu und freuten sich über den Besuch der Mädchen und Jungen. Das Besondere warum sich alle in der Kapelle trafen, für Bewohner, die die Station nicht verlassen konnten, wurde alles live übertragen und auf den Bildschirmen im Tagesraum auf Station gezeigt.

„Die Idee heute ins Altenheim zu gehen, hatten zwei Schülerinnen, weil ihre Oma dort wohnt. Als Dank haben wir für die Bewohner Sterne gebastelt“, so Klassenlehrerin Marion Buschmeier.

